

geln / folgender Weise: Die Gedan-  
cken / welche die Menschen in der E-  
wigkeit / die noch zukünftig / haben  
werden / es sey im Himmel oder auf  
Erden / sind an der Zahl unendlich /  
denn könnten sie gezählet werden / so  
würde daraus folgen / daß die Men-  
schen / wenn sie solche Zahl erreicht  
hätten / mit ihren Gedancken nicht  
könnten weiter dencken / und würden  
also Gott nicht weiter erkennen /  
noch sonst was mehr / weil man  
ja an nichts gedenden kan / ohne es  
einiger massen zu erkennen. Des-  
gleichen auch die Gedancken / die die  
Engel in der zukünftigen Ewigkeit  
haben werden / sind ebenfalls an der  
Zahl unendlich / sonst müste es ei-  
ne Zeit geben / da die Engel keine Ge-  
dancken mehr hätten. Nun aber sind  
ja die Gedancken der Menschen und  
Engel zusammen genommen mehr /  
und machen eine grössere Zahl aus /  
als die Gedancken der Menschen al-  
lein. Drum ist eine solche unendliche

S 2

Zahl /